

Kleindenkmale im Schönbuch

Widenmannndenkmals

Datierung 1847

Nr E022

Landkreis

Tübingen

Gemeinde

Tübingen-Bebenhausen

Gemarkung

Bebenhausen

Gewann

Bebenhausen-West, Böblinger Sträßle X
Bretterzaunweg

Kategorie

Denkmal

Zustand

bfr, gering beschädigt

Zustandsbeschreibung

Spitze abgebrochen, zerkratzt, renoviert

Besonderheiten

Denkmal steht auf einem mit 2 kleinen Treppen
versehenen Unterbau.

Bild



Inscription in "", neue Zeile /

"Wilhelm v. Widenmann / Kreis-Forstrath /
Oberförster in Bebenhausen / geb. den
18. Oktober 1798 / gest. den 14. Juli 1844",
hinten "Dem / verdienten Forstmann / seine
Berufsgenossen / im Vaterlande"

Material

feink. Sandstein

Größe (H B T) in cm

H275 B48 T48

Info

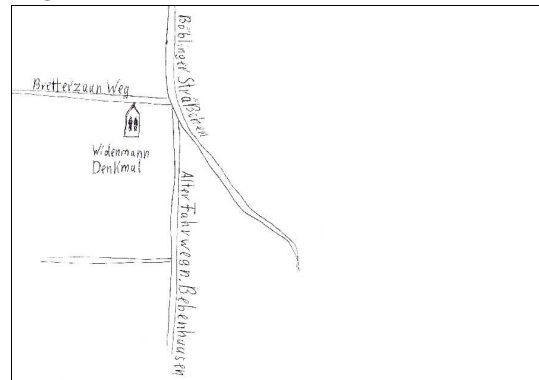
*18.10.1798 in Calw geboren, 1813 Abitur,
1818 Studium des Forst u. Jagdwesen
(Studiengang hat sich aus dem Militär
entwickelt), 1823 Staatsexamen, Privatdozent
an der Uni Tübingen, Nachfolger von Prof.
Hundeshagen, der die Forstwissenschaften
etabliert hat, erster Vertreter, der die
Nachhaltigkeit beim Holzschlag einführt, hat
die moderne Waldwirtschaft begründet.

+14.7.1844. Grab ist in Bebenhausen, er war
Nachfolger von Oberförster Vogelmann, und
Vorgänger von Tscherning.

Übergabe des renovierten Denkmals durch
den SHB am 24.7.2009.

Anlage 5 zeigt das Grab Widenmanns in
Bebenhausen.

Lage



Quelle

Schautafel,

Hahn, Der Waldwanderer im Schönbuch, 1972,
S.51